

Kreatives Geschichtenerfinden: Schritt für Schritt

Ein passendes Bild finden

Stöbern Sie in Bildbänden, Zeitungen, im Internet, in einer Bibliothek oder in Läden nach einem Bild, welches folgende Kriterien erfüllt:

- ✓ Es ist ausreichend gross [idealerweise A4] und hat einen guten Kontrast
- ✓ Personen, Gesichtsausdrücke und eine Handlung sind gut zu erkennen
- ✓ Es ist ausdrucksvoll, spannend und mehrdeutig
- ✓ Das Bild macht einem selbst „Lust zum Entdecken“
- ✗ KEIN Erinnerungsbild oder Bild, zu dem man Fakten kennen sollte!

Beispiele:



↖ Dieses persönliche Foto **eignet sich nicht**. Die demenzbetroffene Person muss eine Person erkennen. Auch der Kontrast ist nicht gut: Man erkennt den Gesichtsausdruck der Person auf dem Bild nicht.

→ Dieses Bild der Künstlerin Pia Zanetti **eignet sich hervorragend**. Es ist spannend und kann frei interpretiert werden. Der Kontrast ist optimal und man sieht die Gesichtsausdrücke gut.



↗ Dies Foto **eignet sich nicht**. Es ist ein Erinnerungsbild, zu dem es richtige und falsche Antworten gibt (Wer ist das? Wann war das?).



Einstieg

- ✓ Sorgen Sie für eine ruhige und angenehme Atmosphäre.
- ✓ Wecken Sie Lust auf das Bild – zum Beispiel, indem Sie sagen: «Ich fand dieses Bild so wunderbar und wollte es Ihnen zeigen.»
- ✓ Lassen Sie ausreichend Zeit zum Antworten. Die Person mit Demenz muss das Bild auf sich wirken lassen!
- ✓ Stellen Sie dann eine möglichst offene Einstiegsfrage – zum Beispiel: «Was sehen Sie als Erstes?»

Ihre Rolle und Aufgabe

- ✓ Wiederholen Sie das, was Ihr Gegenüber sagt, machen Sie immer wieder kurze Zusammenfassungen der Geschichte.
- ✓ Bauen Sie Ihre Fragen auf den Antworten der Person mit Demenz auf.
- ✓ Loben Sie, ermutigen Sie und seien Sie wertschätzend.
- ✓ Es geht um das, was Ihr Gegenüber sieht und entdeckt – bringen Sie *keine eigenen* Ideen oder Vorschläge ein!

Tipps und Tricks

Wenn Ihr Gegenüber nicht weiter weiss, helfen folgende Sätze:

- «Wir machen einfach weiter.»
- «Ich kenne die Geschichte auch nicht.»
- «Alles was Sie sagen ist richtig und wichtig.»

Lassen Sie der Person mit Demenz genug Zeit, um die Geschichte im Bild zu entdecken. Wenn Sie merken, dass er/sie müde ist, finden Sie einen Abschluss:

- «Zum Abschluss müssen wir noch einen Titel finden.»
- «Was für einen Titel würden Sie dem Bild geben?»

Mögliche Fragen zum Bild [als Anregung]

Personen/Figuren auf dem Bild

- Was macht die Person da?
- Schauen wir den Gesichtsausdruck an, wie würden Sie den beschreiben?
- Was sagt die Körperhaltung über die Person aus?
- Wie alt ist er/sie?
- Hat er/sie eine Familie?
- Was macht er/sie beruflich?
- Wie sieht sein/ihr Alltag aus?
- Gibt es noch andere Lebewesen? Was machen die da?

Ort, Zeit und Wetter

- Wo sind wir überhaupt?
- In welchem Land, Dorf, in welcher Stadt oder Gegend spielt sich die Geschichte ab?
- Glauben Sie, dass er/sie in dieser Gegend wohnt? Wieso glauben Sie das oder wieso glauben Sie das eher nicht?
- Wann findet die Geschichte statt?
- Was für eine Jahreszeit ist es? Wieso meinen Sie das?
- Was für Wetter herrscht? Welche Temperatur herrscht?

Die Sinne

- Was hören Sie?
- Wie tönt die Musik?
- Wie fühlt sich der Stoff an?
- Atmen wir tief ein. Nach was riecht es?

Gefühle

- Wie fühlt er/sie sich?
- Wie ist die Gesamtstimmung dieses Bildes?
- Wie geht es Ihnen, wenn Sie das Bild anschauen?

Bildbände zur Anregung

- De Biaso, Mario [2021]: Photographs 1947-2003, Marsilio.
- Decrauzat, Jules [2015]: Der erste Fotoreporter der Schweiz, Echtzeit.
- Doisneau, Robert [2015]: The best of Doisneau, Flammarion.
- Maier, Vivian [2014]: Das Meisterwerk der unbekannten Photographin 1926-2009, Harper Collins.
- Pfrunder, Peter [2015]: Kindheit in der Schweiz. Fotografien, Limmat Verlag.

Weitere Informationen und Tipps

Möchten Sie mehr über die Methode, ihren Hintergrund und die Anwendung im Museum erfahren? In diesem YouTube-Video erhalten Sie einen ausführlichen Einblick: [\[51\] Kreatives Geschichtenerfinden mit Menschen mit Demenz - YouTube](#)

Für Fragen steht Ihnen Marcelline Ingenhoest gerne zur Verfügung:
bildgeschichten@bluewin.ch

Impressum

Redaktion und Herausgeberin: Alzheimer Zürich

Fachlicher Beirat: Marcelline Ingenhoest, Kunsthistorikerin und Mitgründerin des Vereins «Aufgeweckte Bildgeschichten».

© Alzheimer Zürich, Zürich 2022